

966/A XX.GP

Entschließungsantrag

der Abgeordneten Mag. Dr. Josef Höchtl
und Kollegen

betreffend Schaffung eines Finanzamtes Wien - Umgebung in Niederösterreich

In der EU werden Milliardenbeträge zur Förderung benachteiligter Regionen investiert. Eine sehr effiziente Maßnahme zur Erhaltung der Identität und wirtschaftlichen Überlebensfähigkeit der Regionen außerhalb der Großstädte ist jedoch der Bestand der notwendigen öffentlichen Einrichtungen, wozu Finanzämter, Bezirksgerichte und Vermessungsämter gehören.

Wenn die öffentlichen und halböffentlichen Stellen ausschließlich nach betriebswirtschaftlichen Kriterien geführt werden, werden die schon benachteiligten Regionen weitere Funktionen verlieren. Es werden noch mehr Arbeitsplätze abwandern, Kaufkraft schwinden und die Mobilität wird nur noch mit dem Auto möglich sein. Der Entzug bzw. die Reduzierung wichtiger Funktionen in den einzelnen Regionen hat des weiteren eine noch stärkere Verdichtung der Großstädte zur Folge, was mit höheren Umweltbelastungen und Grundstückspreisen verbunden ist.

Ein Musterbeispiel dafür, wie Sparstrategien, Dezentralisierung und Bürgernähe Hand in Hand gehen können, bietet das Land Niederösterreich, das soweit wie möglich Verwaltungsaktivitäten in die Regionen verlagert.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgenden

Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

Der Bundesminister für Finanzen wird ersucht, entsprechende gesetzliche Maßnahmen zu setzen, um:

1. das Finanzamt Wien - Umgebung nach Niederösterreich zu verlegen und
2. in der Landeshauptstadt St. Pölten eine Finanzlandesdirektion für Niederösterreich zu schaffen.

In formeller Hinsicht wird vorgeschlagen, diesen Antrag dem Finanzausschuß zuzuweisen.